

pfarreiblatt

12/2026 16. bis 30. Juni Katholische Kirche Malters-Schwarzenberg



Foto: Lydia Bürge, Stüfelfgebiet, Mai 2026

Alpsegnungen im Pastoralraum

Segnen, was Gott gegeben hat!

Gottesdienste

Dienstag, 16. Juni

09.15 Malters Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 21. Juni

09.00 Schwarzenberg Eucharistiefeier
09.00 Schachen Wortgottesfeier mit Kommunion
10.30 Malters Eucharistiefeier,
mit Bischof Lourdu Anandam aus Indien
10.30 Eigenthal Andacht mit Kommunion
11.00 Blatten Chilbigottesdienst

Dienstag, 23. Juni

09.15 Malters Eucharistiefeier

Samstag, 27. Juni

18.00 Malters Beichtgelegenheit
19.00 Schwarzenberg Feuer-KLANG

Sonntag, 28. Juni

09.00 Schwarzenberg Wortgottesfeier mit Kommunion
09.00 Schachen Eucharistiefeier
10.30 Malters Eucharistiefeier
10.30 Eigenthal Wortgottesfeier mit Kommunion

Dienstag, 30. Juni

09.15 Malters Frauenbundgottesdienst,
anschliessend Zmorge im Pfarreiheim

Regelmässige Feiern

Rosenkranzgebete

Mittwoch, 18.00 Uhr,
Pfarrkirche Schwarzenberg

Donnerstag, 19.00 Uhr,
St.-Ida-Kapelle Malters

Samstag, 16.30 Uhr,
Bodenmatt-Kapelle Malters

Gottesdienste im Alterswohnheim Bodenmatt, Malters

Sonntag, 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Pflegewohn- gruppe Sonne, Schwarzenberg

Dienstag, 16. Juni, 10.15 Uhr

Dienstag, 23. Juni, 10.15 Uhr

Dienstag, 30. Juni, 10.15 Uhr

Kollekten

21. Juni

Neubau der Kathedrale von Sivangan-
gai, Heimatbistum von Joseph Lour-
dusamy

28. Juni

Papstkollekte

Alpsegungen im Juni

Ab Mitte Juni werden sich unsere Seelsorgenden in der Pfarrei Schwarzenberg wieder auf den Weg machen, um die Alpen, Menschen und Tiere zu segnen. Älpler und Älplerinnen, die gerne vor Ort sind, werden telefonisch avisiert. *Foto: lb*



Redaktion Pfarreiblatt

info@kath-msb.ch

Eingabeschluss beachten:

Nr. 14 (1.-31. August): 13. Juli

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Malters

Sonntag, 21. Juni

XXX. für Peter Bachmann-Belser, Schlangenmättli 5.
Jahrzeit für Maria und Franz Aregger-Amrein, Fischenbach Neuhaus 1, Schachen.

Sonntag, 28. Juni

Jahrzeit für Emil Schurtenberger-Müller, Oberei; Familie Fluder, Landegg; Josef und Lucia Theiler-Imbach und Angehörige, Bergli 1.

Schwarzenberg

Sonntag, 21. Juni

Jahrzeit für Frieda und Josef Meier-Schumacher und Söhne Hans und Franz Meier, Schlatt; Josef und Frieda Schürmann-Meier, Schlatt.

Sonntag, 28. Juni

Jahrzeit für David Zaugg, Mattstr. 13.

Chronik

Getauft

Emely Sofia Stalder, Tochter von Renate Stalder und Patrick Burri.

Stella Lina Zihlmann, Tochter von Fabienne und Angelo Zihlmann-Schilliger.

Luca Posca, Sohn von Angela und Valerio Posca-Zanolla.

Alessia Posca, Tochter von Angela und Valerio Posca-Zanolla.

Verstorben

Verena Jenni-Wigger

21.11.1933–21.05.2026
Alterszentrum Sursee, früher Rösslihalde 10, Schwarzenberg

Opferergebnisse Mai

Bistum – gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs	Fr.	662.70
Frauenhaus Luzern	Fr.	697.24
Krebsliga Zentralschweiz	Fr.	331.60
Mediensonntag	Fr.	408.65

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Kontakt

Katholische Kirche Malters-Schwarzenberg

Kirchrain 2, 6102 Malters
Tel. 041 497 25 23/041 497 12 44
info@kath-msb.ch
www.kath-msb.ch
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag,
08.00–11.30 und 14.00–17.00

Seelsorge

Gabriele Dülberg,
Pfarreiseelsorgerin
Markus Kuhn, Pastoralraumleiter a. i.
Joseph Lourdasamy,
leitender Priester

Sekretariat

Paul Zehnder
Sonja Zemp
Lydia Bürge

Sakristanin Malters

Esther Erni, 041 562 37 31
esther.erni@kath-msb.ch

Pfarrheim Malters

Martin Vogel, 041 562 37 30
martin.vogel@kath-msb.ch

Sakristaninnen Schwarzenberg

Gertrud Husistein, 041 497 07 79
Manuela Snoek, 079 720 77 93

Sakristan/innen Eigenthal

Monika und Bernhard Zemp,
041 497 23 80
Alison Hofer, 041 498 02 22

Sakristanin Blatten

Maria Buholzer, 041 497 41 63

Sakristan Schachen

Edgar Zihlmann, 041 497 30 05

Kirchenrat

Malters: Urs Emmenegger-
Hartmann, 041 497 30 86
Schwarzenberg: Lorena Marsura-
Albisser, 079 813 00 64

Aus dem Pastoralraum

Sonntag, 21. Juni 2026



Blattner – Chilbi

Grosse Blattner Chilbi am 21. Juni

Blatten feiert Chilbi – traditionell, gemütlich, generationenverbindend.

Chilbi im verkehrsfreien Blattner Dörfli

Alle zwei Jahre findet die Blattner Chilbi statt und begeistert Jung und Alt sowie Gäste von nah und fern. Während der Chilbi bleibt der Weiler für den Verkehr gesperrt – so kann man sich gemütlich im Blattner Dörfli treffen und das Chilbi-Vergnügen geniessen. Neu dabei ist Krone-Wirt Daniele mit seinem Team: Er stellt das Gasthaus zur Verfügung und ergänzt unser Grillangebot mit kulinarischen Leckerbissen aus seiner Küche.

Festgottesdienst mit Apéro

Am Sonntagmorgen wird früh die Strasse gesperrt und die vielen Helferinnen und Helfer richten den Festbetrieb ein. Um 11.00 Uhr beginnt der Chilbigottesdienst in der Kirche St. Jost, musikalisch mitgestaltet vom Jugendchor Malters. Anschliessend sind alle zum Apéro der Kirche-

meinde Malters eingeladen. Für Unterhaltung sorgt die Kapelle «Angst & Bang».

Chilbibetrieb für die ganze Familie

Beim Chilbibetrieb warten Hüpfburg, Kindereisenbahn, Karussell, Schoggikopfschleuder, Märchenstunde und viele Spielmöglichkeiten. Neu dabei ist das professionelle Kinderschminken. Beim Kuhfladenbingo gibt es attraktive Preise zu gewinnen, darunter eine Woche Ferien in Leukerbad. Die Rangverkündigung findet um ca. 16.30 Uhr statt.

Reservieren Sie das Datum jetzt schon

Reservieren Sie diesen Sonntag für die Blattner Chilbi und verbringen Sie gemütliche Stunden bei uns im Blattner Dörfli. Das OK Blattner Chilbi freut sich auf viele Festbesucher. *Irene Amrein-Bucheli, OK Blattner Chilbi*

Festgottesdienst

Sonntag, 21. Juni, 11.00 Uhr, Kirche St. Jost, Blatten



Die Blattner Chilbi ist ein Begegnungsort für Jung und Alt, familiär, gemütlich und voller Tradition.

Foto: zug

Besuch vom Bischof aus Indien

Am Sonntag, 21. Juni besucht der Heimatbischof unseres Priesters Joseph Lourdusamy seinen Mitbruder. Bischof Lourdu Anandam hat in Deutschland studiert und wird uns das Wort Gottes in unserer Sprache verkünden. Vor zwei Jahren war er bereits einmal bei uns zu Besuch. Lourdu Anandam ist Doktor der Theologie und wurde im Jahr 2023 zum Bischof der südindischen Diözese Sivangangai geweiht.

Um 10.30 Uhr wird in der Pfarrkirche Malters eine Bischofsmesse gefeiert, anschliessend sind alle zu einem Apéro auf dem Kirchenplatz eingeladen.



Foto: Archiv

Bischof Lourdu Anandam (r.) mit Joseph Lourdusamy.

Feuer-KLANG: Samstag, 27. Juni

Feuer-KLANG – ein Sommerabend mit Feuer, Musik und Gemeinschaft

Am Samstag, 27. Juni laden wir um 19 Uhr zum Feuer-KLANG in die Pfarrkirche St. Wendelin, Schwarzenberg ein. Wer einen Sommerabend mit Musik, Feuer und Gedanken zum Mitnehmen erleben möchte, ist herzlich willkommen.

Der Kraft des Feuers nachgehen

Kurz nach der Sommersonnenwende und nahe am Johannistag gehen wir der Kraft des Feuers nach. Wir hören Musik, kommen zur Ruhe, lassen Gedanken und Sorgen symbolisch los und fragen uns: Wofür brenne ich? Was gibt mir Kraft? Was möchte ich in die Welt hinaustragen? Ursi Vogel und Jacqueline Blum gestalten den Abend gemeinsam. Nach dem besinnlichen Teil in der Kirche wird draussen ein Feuer entfacht. Bei Schlangenbrot und Getränken lassen wir den Sommerabend ausklingen. Im Falle von Starkregen wird das ganze Programm in der Kirche durchgeführt.

Der Feuer-KLANG ist Teil der Reihe «KLANG – was nachhält bei dir». Auch dieser Anlass ist kein klassischer Gottesdienst, sondern eine Einladung, innezuhalten, sich berühren zu lassen und dem eigenen inneren Feuer Raum zu geben.

Feuer-KLANG: Samstag, 27. Juni
Start: 19.00 Uhr, Kirche St. Wendelin



Schlangenbrot am Feuer – ein stimmungsvoller Ausklang des Sommerabends erwartet dich.

Foto: lb

Aus der Pfarrei Schwarzenberg

OASE-Mittagstisch: 16. Juni

Am Dienstag, 16. Juni ab 12.00 Uhr wird vor den Sommerferien nochmals aufgetischt. Das OASE-Team verwöhnt Sie mit einer feinen Suppe und Dessert. Der OASE-Mittagstisch im Pfarreisaal Schwarzenberg an der Dorfstrasse ist auch gut ausgerichtet für Familien mit Kindern. Kosten für Erwachsene Fr. 6.–, für Kinder Fr. 3.–.



Sommerlager der Jubla Schwarzenberg «JUMANJI» in Schwarzsee

Vom 11. bis 18. Juli verbringt die Jubla Schwarzenberg ihr Sommerlager in Schwarzsee im Kanton Fribourg. Das «Haus der Jugend» ist für die Schar reserviert. Die Lagerleitung stellt die Frage: «Bist du bereit für das grösste Spiel des Sommers?» Wer kann da schon Nein sagen? **Anmeldung und weitere Infos** sind unter www.jubla-schwarzenberg.ch zu finden.



Foto: fribourg.ch

Das «Haus der Jugend» im fribourgischen Schwarzsee wird für eine Woche zur Basis des Jubla-Sommerlagers.

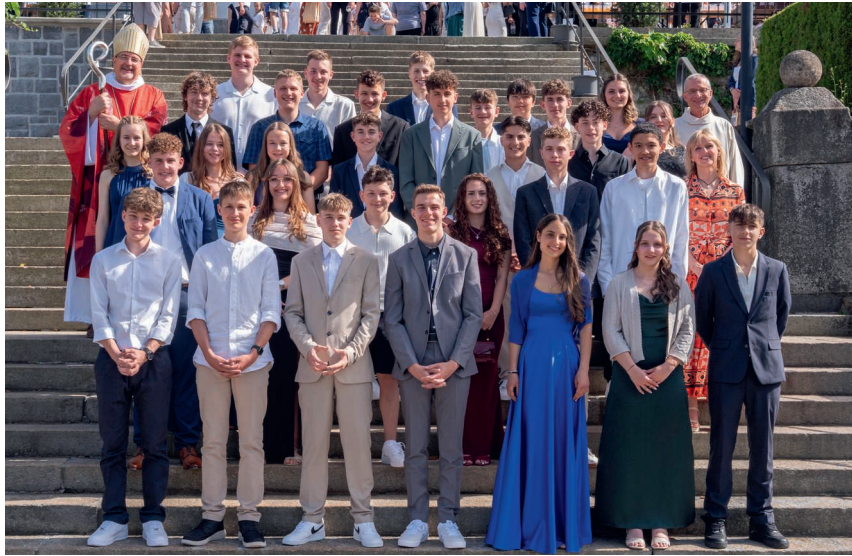


«Wer glaubt, ist nicht alleine!»

Unter diesem Leitspruch liessen sich 52 Firmandinnen und Firmanden von Abt Christian Meyer aus Engelberg in Malters und Schwarzenberg das Sakrament des Heiligen Geistes zusprechen. Mit ein paar Fotoimpressionen wollen wir auf die beeindruckenden Feiern zurückerblicken.

lb

Fotos: Roman Kappeler und Tobias Haas, weitere Fotos: www.kath.msb.ch/galerie



Romantik für die Himmelskönigin

Gabriela Bürgler (Sopran), Erwin Schnider (Bass) und Silvia Wagner (Orgel) gestalteten am Pfingstsamstag den Marien-KLANG mit Werken von Josef Gabriel Rheinberger. An der Orgel erklangen das Präludium aus den Meditationen opus 167 und «Vision» aus den zwölf Charakterstücken opus 156. Silvia Wagner spielte auch bei den gesungenen Stücken mit. Drei Duette aus den sechs Hymnen opus 118 ebenfalls von Rheinberger kamen verteilt über das Programm zur Aufführung: «Ave maris stella», «Salve Regina» und «Inclina Domine». Die Singenden harmonierten vorzüglich und verstanden es, bravourös aufeinander einzugehen.

Pastoralraumleiter Markus Kuhn trug Gedanken zur Mutter Jesu bei, las ein Gebet vor und lud das Publikum zum Mitsingen eines Marienliedes ein.



Gabriela Bürgler (Sopran), Erwin Schnider (Bass) und Silvia Wagner (Orgel) freuen sich über den Applaus der Besucher des Marien-KLANGS.

Bericht und Foto: pz

Informationen aus dem Kirchenrat Malters

Abrechnung Umbau Sigristenhaus genehmigt

In den Jahren 2023 und 2024 wurde das Sigristenhaus an der Schwarzenbergstrasse umfassend saniert. Aus dem über 300-jährigen Einfamilienhaus mit einer Schumacherwerkstatt wurde ein Wohnhaus mit drei attraktiven 3½-Zimmer-Wohnungen. Anfang 2025 konnten die Wohnungen den neuen Mieter/innen übergeben werden.



So sieht das Sigristenhaus heute aus.

Foto: pz

Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Mai wurde der Umbaukredit genehmigt. Der Kirchenrat Malters ist erfreut, dass mitten im Dorf ein Kulturobjekt erhalten bleibt.

Umgestaltung der vorderen Bankreihen in der Pfarrkirche

Im Sommer 2025 wurde die Raumschale der Pfarrkirche St. Martin durch eine spezialisierte Firma gereinigt und aufgefrischt. Bei diesen Arbeiten stürzte ein Arbeitsgerät auf die vorderen, längs ausgerichteten Bankreihen. Glücklicherweise wurden keine Arbeiter verletzt, aber einzelne Bänke gingen zu Bruch. Der Kirchenrat nahm diesen kleinen Unfall zum Anlass, die Gestaltung der vorderen Sitzreihen neu zu



Eine Kirchenbank ging in die Brüche.

Foto: Ch.St.

überdenken und diese Bankreihen durch Stühle zu ersetzen. Der Platz könnte vielseitiger genutzt werden, zum Beispiel für Chöre oder Bands. Auch der Zugang zur Krippe während der Adventszeit wäre einfacher. Zusätzlich sollen Plätze für Rollstühle geschaffen werden.

Die Denkmalpflege hat die Baufreigabe bereits erteilt. Nun kann der Kirchenrat die Detailplanung angehen.

*Christoph Studhalter,
Kirchenrat*

Fronleichnam – ein Dankfest für den Herrn

Bei schönem Wetter wurde Fronleichnam in beiden Pfarreien feierlich begangen. In den Pfarrkirchen Schwarzenberg und Malters standen nochmals die Erstkommunikantinnen im Mittelpunkt. Nach den Prozessionen trugen sie die Fürbitten vor. Zudem wurden 16 Kinder neu in die Ministrantenschar aufgenommen, während mehrere Ministrantinnen und Ministranten verabschiedet wurden.

Die Musikgesellschaften und die Fahnenabordnungen prägten den Festtag. In Schwarzenberg trugen unter anderem André Husstein und Pfarreiseelsorgerin Gabriele Dülberg, in Malters Pastoralraumleiter Markus Kuhn die Monstranz mit dem Allerheiligsten durch die Gemeinde. Der Schlusssegen fand in Malters vor dem Alterswohneheim Bodenmatt und in Schwarzenberg beim Hotel Matt statt. Den festlichen Anlass rundete an beiden Orten ein Apéro ab. *lb*



In Malters wurden elf Minis aufgenommen. Dies sind Elin Bachmann, Levin Bachmann, Anina Doppmann, Fabian Haas, Jon Iten, Jason Matiqi, Laura Mühlebach, Julian Tanushaj, Sophie Thaqi, Jan von Ah und Elena Wicki. Jael Briel wurde von Susanne Vogel, Sakristanin, dankbar verabschiedet. *Fotos: pz*



Verabschiedet in Schwarzenberg und Eigenthal wurden (von links nach rechts): Anina Keiser (Eigenthal), Nina Lipp (Schwarzenberg), Lorena Bannwart und Isabella Sonn (beide Eigenthal). Es fehlen Lorena Zemp (Eigenthal) Philipp Zemp und Karin Knüsel (beide Schwarzenberg). Neu dabei sind Florentin Zemp (Eigenthal), Mats Fuchs, Nicolas Röösl, Floriane Rogiers (alle Schwarzenberg) und Lily Müller (Eigenthal). *Fotos: ed*



Dank schönem Wetter konnten die Prozessionen mit Schlusssegen in der Bodenmatt (Malters) und im Matt (Schwarzenberg) stattfinden. Mit dabei waren nochmals die Erstkommunikantinnen. *Fotos: pz und ed*



Vereine melden

Malters

mALTERs AKTIV

Dienstag, 16. Juni

Singen mit «Tre Maestri»

«Es Stöndli zäme singe»: Wir singen gemeinsam Volkslieder und Schlager. Die «Tre Maestri» führen durch das Programm und begleiten mit ihren Instrumenten.

15.00–16.00 Uhr, Restaurant Bahnhof, Gleis, 5 Malters

Mittwoch, 17. Juni

Tier- und Pflanzenwelt erkunden

Glaubenbielen – rund um den

Rotspitz

Treffpunkt: 07.55 Uhr,

Bahnhof Malters

Zielarten: Bergvögel und Blumen der Alpwiesen

Reine Wanderzeit: ca. 2 Std. 15 Min., Höhenmeter 325 m

Fahrt mit Zug und Postauto bis Sörenberg und Glaubenbielen-Parkplatz. Rückkehr auf gleicher Route ca. 14 bis 15 Uhr.

Billette selber lösen, keine Anmeldung erforderlich.

Picknick aus dem Rucksack.

Leitung: Werni Wigger und Werni Burri

Donnerstag, 18. Juni

Tageswanderung

Hasliberg Reuti – Wasserwende – Hohfluh – Lungern

Treffpunkt: 08.15 Uhr,

Bahnhof Malters

Wanderzeit: 3,5 Std.,

Aufstieg 330 Hm, Abstieg 640 Hm.

Billette: Malters – Hasliberg Reuti (via Luzern, Brünig) und Lungern – Malters (via Luzern)

Leitung: Hans und Rosmarie Burri

Dienstag, 30. Juni

Halbtages-Velotur

Ruswil – Ziswil – Hellbühl

Treffpunkt: 13.00 Uhr,

Bahnhof Malters

Kreis junger Eltern

Freitag, 26. Juni

ZwärkeKafi

Zeit: 09.30–11.00 Uhr

Ort: Pfarreisaal, Kropfgasse 12, Malters

Kontakt: Florinda Burri,

florinda@kje-malters.ch

Anmeldung nicht erforderlich

Kosten: Fr. 5.– pro Familie

Gemeinnütziger Frauenverein Malters

Donnerstag, 2. Juli

Vereinsausflug in die Trauffer

Erlebniswelt

Bei der geführten Tour erfahren wir, wie die originalen Tiere und Ställe der Trauffer Holzspielwaren AG entstehen. Nachmittags bleibt Zeit für einen individuellen Rundgang. Infos auf www.trauffer.ch

Infos auf www.trauffer.ch

Wichtiger Hinweis: Die Fabrik ist nicht rollstuhlgängig und für Personen mit Gehhilfen ungeeignet. Die Führung dauert rund eine Stunde, Sitzmöglichkeiten gibt es keine.

Abfahrt: 08.00 Uhr, Bahnhofplatz, Malters / **Ankunft:** 09.30 Uhr Kaffee mit Gipfeli, Pause / **Führung:** 11.00 Uhr / **Mittagessen:** 12.00 Uhr im Trauffer Restaurant

Menü: Salat, Schweinsgeschnetzeltes, Kartoffelgratin, Saisongemüse; Vegi: mariniertes und gebratenes Tofu mit Beilagen. Individueller Erlebnisrundgang: 14.00 Uhr

Kosten: Fr. 50.–

(Restbetrag übernimmt der GFM)

Anmeldung: bis 20. Juni telefonisch, Tel. 041 497 35 94, Elsbeth Amrein, Schachenstrasse 6, 6102 Malters

E-Mail: e.amrein@bluewin.ch

(22.–28. Juni abwesend)

Platzzahl beschränkt.

Spirituelle Seniorenkreis

Freitag, 26. Juni, 09.00 bis

11.00 Uhr, Restaurant Muoshof Senioren-Kafitisch

Fast immer am letzten Freitag im Monat treffen wir uns zum «Kafi» jeweils im Restaurant Muoshof. Wenn du alleine bist – Kolleginnen/Kollegen treffen willst – Freud und Schmerz teilen möchtest – einen Rat brauchst – Unterstützung anbieten kannst – oder einfach dabei sein möchtest.

Arbeitsgruppe Spiritueller Seniorenkreis der kath. Kirche Malters-Schwarzenberg



Ruhiges Bewegen – Schweigemeditation – Mantras singen

Sonntag, 28. Juni, 19.00–20.00 Uhr, Pfarreiheim Malters, D4

Schwarzenberg

Seniorenverein Schwarzenberg

Dienstag, 23. Juni

Tageswanderung Gibel (Hasliberg)

Treffpunkt: 08.00 Uhr, PP Rössli

Verkehrsmittel: Privatauto bis Hasliberg Wendi, Luftseilbahn Hasliberg-Käserstatt.

Wanderroute: Bergstation Käserstatt – Aufstieg zum Gibel – Rückweg vordere Stafel – zurück zur Bergstation. Möglichkeit, die Wanderung zu verkürzen oder zu verlängern.

Wanderzeit: ca. 3 Std.,

Höhendifferenz ca. 400 m.

Verpflegung: aus dem Rucksack.

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Sonnen- und Regenschutz, Wanderstöcke.

Wanderleitung: Doris Reck,

079 749 05 93.

Katholische Landeskirche Luzern
Thomas Villiger-Brun
verstorben



Thomas Villiger-Brun (59), langjähriger Leiter des Fachbereichs Spiritualität und Liturgie sowie Ehe- und Familienpastoral bei der Landeskirche Luzern, ist überraschend verstorben. Er erlitt am 2. Mai auf der Velowallfahrt nach Einsiedeln, die er mit aufgebaut hatte, einen Herzstillstand, der am 6. Mai zum Tod führte. Villiger war seit Oktober hauptamtlich als Klinikseelsorger im SPZ Nottwil tätig, davor wirkte er in der Pfarrei Römerswil, von 2002 bis 2011 als Pfarreileiter und nach der Errichtung des Pastoralraums Baldegersee von 2012 bis 2025 als Pfarreiseelsorger. Villiger-Brun war ausserdem als geistlicher Begleiter tätig.

Regierungsrat Kanton Luzern
Preis für Konservator
Urs-Beat Frei

Der Luzerner Regierungsrat zeichnet Urs-Beat Frei mit dem Anerkennungs- und Förderpreis 2026 aus. Frei habe den Stiftungsschatz der Luzerner Kirche St. Leodegar 2018 aus der Vergessenheit gehoben und allgemein zugänglich gemacht. Seither leiste er als Vermittler und Konservator einen wichtigen Beitrag, um die Bedeutung des kirchlichen Kulturerbes im Kanton Luzern ins öffentliche Bewusstsein zu heben.

Schweizer Kapuziner
Auflösung der Schweizer
Provinz

Die Schweizer Kapuziner schliessen sich als kleinere Einheit der deutschen Kapuzinerprovinz an. Damit geben sie einen Teil ihrer Autonomie auf. Im Alltag werde sich für die Schweizer Brüder nichts ändern, zitiert kath.ch den Medienverantwortlichen Bruder Willi Anderau. Zur Schweizer Kapuzinerprovinz gehören laut Mitteilung noch 64 Brüder, verteilt auf fünf Klöster in der Deutschschweiz und drei Klöster in der Westschweiz. Dazu kämen noch etwa zehn Brüder, hauptsächlich aus Indien, welche die Gemeinschaften verstärken. Mit dem Anschluss wolle man Strukturen vereinfachen und Synergien nutzen. Auf wann dieser vollzogen wird, ist aktuell noch offen. Aus der Schweizer Provinz wird somit eine sogenannte Kustodie, sie bleibt aber eine eigene Führungs- und Verwaltungseinheit mit Sitz in Luzern. Dem Kapuzinerorden gehören weltweit über 10 000 Brüder an, die meisten wirken in Brasilien, Italien und Indien.



Urs-Beat Frei macht den Stiftungsschatz von St. Leodegar der Öffentlichkeit zugänglich. Foto: Dominik Thali

Der Preis ist mit 10 000 Franken dotiert und wird am 22. September im Rahmen einer formellen Feier übergeben.

Zentrum Ranft
Auszeit für Familien

Die Woche richtet sich an Eltern und Grosseltern mit Kindern. In Workshops werden ökospirituelle Impulse aus Gegenwartsliteratur und christlicher Mystik vermittelt, es geht ausserdem um Permakultur, Heilkräuter nach Hildegard von Bingen oder die Zubereitung veganer Gerichte. Nebst diesen interaktiven Workshops werden ausserdem angeboten: Meditation und Yoga, Musizieren mit Klangschalen, Coachings zur Selbstermächtigung und Zukunftsgestaltung, Yoga und Meditation.

19.–24.7., Zentrum Ranft, Flüeli-Ranft. Anmeldung bis 30.6. Infos: zentrum-ranft.ch > Veranstaltungen Caritas Zentralschweiz



Frauen aus anderen Kulturen leiten kreative Workshops an.

Kreative Workshops

Am Weltflüchtlingstag (20. Juni) lädt Caritas Zentralschweiz zu drei kreativen Workshops ein. Frauen, die aus ihren Heimatländern geflüchtet sind, zeigen ihr Können und geben Einblick in ihre Arbeit. Besucher:innen sind eingeladen, selbst kreativ zu werden und mit den Workshopleiterinnen ins Gespräch zu kommen. Sa, 20.6., 11.00 Schmuck aus Perlen gestalten, 12.00 Malen auf Wasser (Ebru-Kunst), 13.00 Blumen aus Wachs gestalten. Ort: *Second Chance, Gerliswilstrasse 42, Emmenbrücke. Kostenlos, ohne Anmeldung*

Auszeithaus Beromünster

Umzug ins Kloster Stans

Nach 15 Jahren im Stift St. Michael in Beromünster zieht das Auszeithaus 2027 nach Stans. Im ehemaligen Kloster der Kapuzinerinnen eröffnen sich für den Verein neue Chancen.

Wer Abstand vom gewohnten Umfeld braucht, kann im Auszeithaus Ruhe finden und Kraft schöpfen, eingebettet in eine offene, christliche Spiritualität. Der Verein Auszeithaus ist seit fünfzehn Jahren in zwei historischen Gebäuden des Stifts St. Michael in Beromünster beheimatet. Nun soll für das Auszeithaus eine neue Ära anbrechen. Der Verein und die Stiftung Kloster St. Klara in Stans haben eine Absichtserklärung unterzeichnet: Demnach soll das Auszeithaus in das historische Konventsgebäude des früheren Kapuzinerinnenklosters einziehen. Die Schwestern haben dieses Ende 2023 verlassen und wohnen seither im Zentrum St. Anna in Luzern. Sobald die Finanzierung gesichert ist und die Baubewilligungen vorliegen, soll der Mietvertrag unterzeichnet werden, teilen Verein und Stiftung mit. Der Umzug ist für die zweite Hälfte 2027 vorgesehen. Der Standort Beromünster würde dann aufgegeben.



Foto: zug

Brigitte Drescher (links) ist Co-Leiterin des Auszeithauses, Sr. Sabine Lustenberger wirkt dort als Seelsorgerin.

Platz, Infrastruktur, Garten

«Mehr Platz, eine geeignete Infrastruktur und der grosszügige Klostergarten ermöglichen uns, das bewährte Angebot weiterzuentwickeln und auszubauen», sagt Brigitte Drescher, Mitbegründerin des Auszeithauses, gemäss Mitteilung. Mit dieser Zusammenarbeit gehe auch der Wunsch der Kapuzinerinnen in Erfüllung, dass christliche Spiritualität vor Ort geteilt und gelebt werde. Oberin Schwester Sabine Lustenberger ist schon heute als Seelsorgerin im Auszeithaus tätig. Sie freut sich, mit dem Umzug nach Stans «an die Geschichte dieses Ortes im Heute anzuknüpfen».

Studien zu Wohnnutzung

Die Finanzierung für den Umbau der Räumlichkeiten sowie eines Teils der Einrichtung soll über Beiträge von Stiftungen und Privaten geschehen.

Aktuell werden die diversen Klostergebäude von rund 70 Unternehmen aus Gewerbe, Kultur und Gesundheitsbereich genutzt. Die Klosterkirche dient der Pfarrei Stans. Studierende der Hochschule Luzern untersuchen derzeit, wie auf dem Areal passende Wohnnutzungen umgesetzt werden könnten. Ziel der Studien ist ein Architekturwettbewerb.

Sylvia Stam



Das Areal des Kapuzinerinnenklosters in Stans.

Foto: zug

AZA 6102 Malters

Post CH AG

Zuschriften/Adressänderungen an:

info@kath-msb.ch, 041 497 25 23

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum Malters-Schwarzenberg,

Kirchrain 2, 6102 Malters

Redaktion: Paul Zehnder

Erscheint vierzehntäglich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6010 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Foto: Gregor Gander-Thür, aufsehen.ch

.....
Wer Gastfreundschaft übt,
bewirtet gleichsam Gott selbst.

Aus dem Talmud
.....